



Jennifer Vagt

Hebamme, Familienhebamme, Spezielle Beratung bei Schwangerschaftsdiabetes

Mein Angebot

Fortbildung für Hebammen, Hebammenstudentinnen und -studenten und interessierte Berufsgruppen zum Thema Gestationsdiabetes mellitus in Schwangerschaft und Stillzeit.

Aufbau und Inhalte

Meine angebotene Fortbildung umfasst die Grundlagen des Themas Gestationsdiabetes mellitus von Definition über Physiologie und Pathophysiologie bis zu allgemeinen und speziellen Risikofaktoren sowie den MODY-Typen.

Weiterhin erläutere ich ausführlich die Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, Akut- und Langzeitfolgen für Mutter und Kind, die adäquate geburtshilfliche und nachgeburtliche Betreuung sowie Besonderheiten im Umgang mit betroffenen Neugeborenen.

Besondere Aufmerksamkeit bekommen hierbei das Stillen mit der Stillvorbereitung bereits in der Schwangerschaft, die Ernährung, ergänzende Therapiemöglichkeiten und besonders die umfassende und praxisbezogene Beratung der Schwangeren mit ihren Angehörigen. Das Ganze ergänzt durch einzelne Fallbeispiele aus meinem Berufs- und Beratungsalltag.

Die Inhalte beruhen auf den aktuellen Leitlinien, Studien und renommierter Literatur.

Dauer: Mindestens 8 Stunden für gelernte Fachkräfte, für Studenten bei Bedarf evtl. mehr durch Anatomie.

Ort: Online oder in Präsenz



Bahnhofsweg 5a
23974 Hornstorf



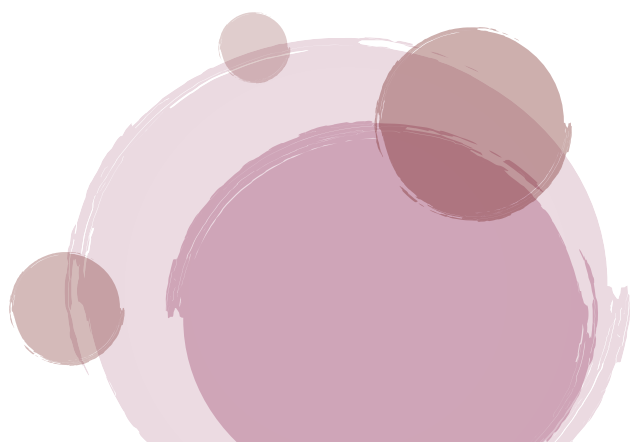
0175-4034003



unserehebamme@gmx.de



www.vagt.hebamio.de
www.meine-hebamme-in-mv.de





Meine Ausbildung

1999	Abitur
2003	Examen zur staatlich examinierten Krankenschwester, Elisabethenstift Darmstadt
2006	Examen zur staatlich examinierten Hebamme, Speyer
2023	Zusatzqualifikation zur Familienhebamme

Besuchte relevante Fortbildungen (Auszug)

06/2023	Sensible Anamnese und Stillvorbereitung in der Schwangerschaft; Hagen/ Honermeier.
10/2022	Essen & Trinken im 1. Lebensjahr; Gätjen.
09/2022	Wie Kinder essen lernen; Mazzoni.
06/2022	Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit; Gätjen.
05/2022	Gestationsdiabetes – Leitlinien und Ernährung; Ausbildungszentrum Laktation + Stillen, Neumann.
04/2022	Medikamente und Impfungen in der Schwangerschaft; Universitätsklinikum Ulm, Paulus.
06/2021	Ernährung als Prävention des GDM; Gätjen.
04/2021	Alltägliche Probleme in der Stillberatungspraxis; Kloster.
03/2020	Risikofaktoren für die Milchbildung (Webinar); Prof. Abou-Dakn.
02/2020	Verantwortungsbewusster Umgang mit saugschwachen oder saugunfähigen Neugeborenen; Giebel.

Selbststudium (Auszug)

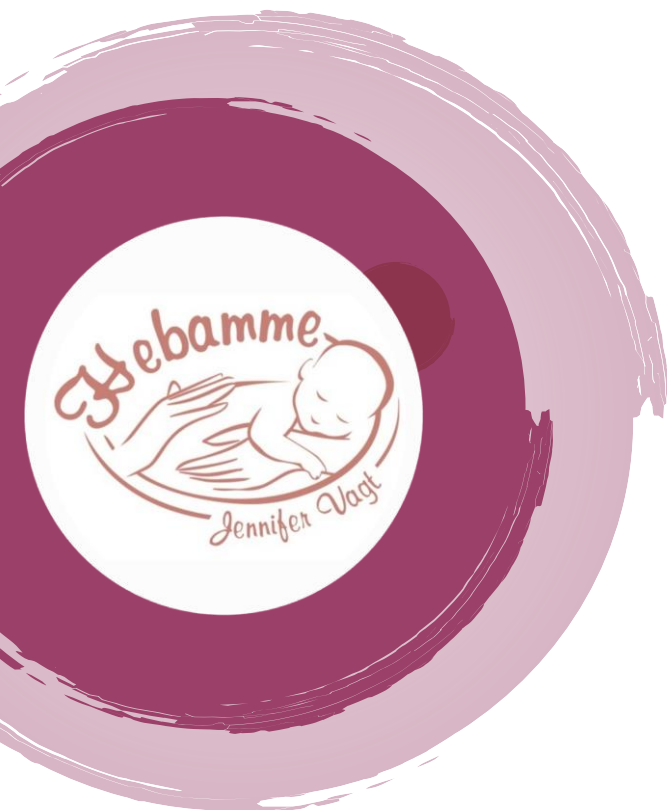
Diabetes in der Schwangerschaft; Stupin/Schäfer-Graf/Hummel, De Gruyter-Verlag, 2020.

S3-Leitlinie Gestationsdiabetes mellitus (GDM), Diagnostik, Therapie und Nachsorge, 2. Auflage, AWMF - Registernummer 057-008, 2018.

S2k-Leitlinie Betreuung von Neugeborenen diabetischer Mütter, AWMF- Registernummer 024/006, 2017.

Der Glukose-Trick; Inchauspé, Heyne-Verlag, 2022.

Ernährungsberatung in Schwangerschaft und Stillzeit; Korner/Rosch, 3. Auflage, Hippokrates Verlag, 2014.



Gestationsdiabetes: Niedrigere Diagnoseschwelle führt nicht unbedingt zu besseren Behandlungsergebnissen; Deutsches Ärzteblatt, 08/2022.

Screening auf Schwangerschaftsdiabetes, Eine Orientierungshilfe für die Schwangerenbetreuung; Hildebrandt, 01/2017.

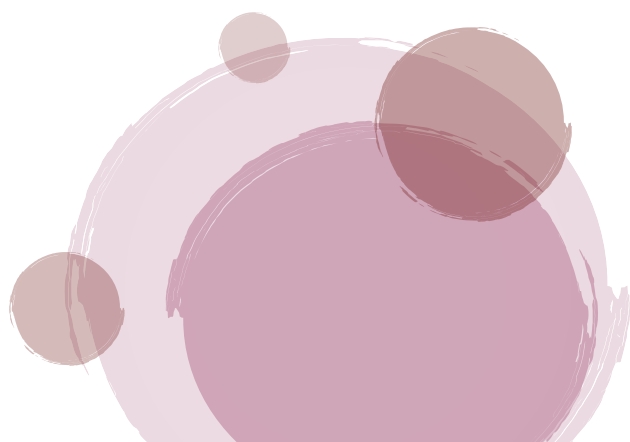
Diplomarbeit: Vergleich des maternalen und fetalen Outcomes unter verschiedenen Therapiekonzepten des Gestationsdiabetes: eine retrospektive Studie von Jänner 2016 bis März 2018; Stiedl, Med. Universität Graz, 2018.

Bachelorarbeit: Vitamin-D-Mangel und Gestationsdiabetes mellitus – gibt es einen Zusammenhang? Fassler/Eigenmann, 2021.

Bertrand, A., Gallot, D., Pereira, B., Delabaere, A. (2023). Myoinositol-Supplementierung zur Prävention von Schwangerschaftsdiabetes bei Risikopatientinnen. Systematische Überprüfung und Meta-Analyse. Elsevier. Retrieved November 28 from <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/36573918/>

Referenzen

- 04/2023 Hebammenfortbildung, S´Hebammenhaus, Villingen- Schwenningen.
- 10/2023 Hebammenfortbildung, Landeshebammenverband Mecklenburg-Vorpommern, Rostock.
- 09/2024 Artikel in der Fachzeitschrift „Hebammenwissen“ vom Springerverlag „Wie ein Gestationsdiabetes die Schwangerschaft verändert – evidenzbasierte und familienzentrierte Betreuung zahlt sich aus“
- 10/2024 Dozententätigkeit an der Universität Rostock im Bereich Hebammenwissenschaften zum Thema Gestationsdiabetes mellitus





Meine Motivation

2016 in der Schwangerschaft mit unserer Tochter selbst von einem Gestationsdiabetes betroffen, erlebte ich, wie unaufgeklärt und alleine Schwangere heute noch mit diesem Thema gelassen werden und welche großen Ängste entstehen. Nach meiner Elternzeit beschloss ich, mich dem Thema künftig intensiv zu widmen, und begann eine umfangreiche Recherche. Mit der Unterstützung meiner Berliner Kolleginnen begann schließlich meine beratende Tätigkeit mit rasch zunehmender Nachfrage. Im Frühjahr 2022 entstand in Zusammenarbeit mit meinen Hebammenkolleginnen Sissi Rasche und Kareen Dannhauer der Online-Podcast „Oh Sugar Sugar“ in ihrem Hebammensalon. Seitdem berate ich bundesweit über 80 Frauen jährlich zu diesem Thema, begleite sie intensiv online und auch vor Ort, teilweise bis zur Geburt. Schnell kam es dann auch zur ersten Fortbildungsanfrage der Hebammen vom Geburtshaus in Villingen-Schwenningen, die Anfang 2023 auf große Resonanz stieß.

